



Rolf Bruckert
Grafiker, Präsident Pro Velo

Mit Muskelkraft unterwegs

Sie begegnen uns an Strassenkreuzungen, an Bahnhöfen und bei Sehenswürdigkeiten: Die roten Signalisationen der Radwege. Sie führen durch das Strassengewirr von Innenstädten oder weisen durch wunderbare Landschaften. Dass es dieses Netz an Radwegen gibt, ist nicht selbstverständlich.

Auslöser war in den 1990er-Jahren die Interessengemeinschaft (IG) Velo Olten. Zu den Impulsgebern gehörte Rolf Bruckert: «Wir waren begeisterte Radfahrer und träumten von einem Netz von nationalen Velorouten,» erinnert er sich. Sie fanden rasch Verbündete wie den Schweizer Tourismusverband. Bereits 1998 eröffnete Adolf Ogi feierlich das Veloland Schweiz. «Die Radrouten entschärften brenzlige Verkehrssituationen und motivierten die Menschen, aufs Velo umzusatteln», erzählt Bruckert.

Die aktive Mobilität liegt ihm am Herzen: «Während Jahrtausenden war die Fortbewegung aus eigener Muskelkraft fast die einzige Möglichkeit, mobil zu sein. Innerhalb weniger Jahrzehnte veränderte sich dies durch den motorisierten Verkehr: Für viele Menschen entfiel die Notwendigkeit, sich aktiv zu bewegen.» Dass dadurch nicht nur die Gesundheit leidet, sondern auch die Achtsamkeit für die unmittelbare Umgebung, ist für Bruckert klar: «Als Velofahrer grüsse ich meine Nachbarn oder stoppe für einen Schwatz. Zudem nehme ich beim Radeln auch die Natur um mich wahr – leider aber auch die Abgase des motorisierten Verkehrs.» Das bereitet ihm Kopferbrechen: «Der damit verbundene CO₂-Ausstoss beeinträchtigt das Klima. Häufig könnte er vermieden werden, denn viele Bus- und Autofahrten sind kürzer als 3 km und liessen sich problemlos mit dem Velo meistern.» Als Präsident von Pro Velo Schweiz setzt er sich weiterhin für die aktive Mobilität ein und strebt für Velofahrer immer bessere Verkehrsbedingungen an.

Gewusst?

Der Verkehr ist einer der grössten Klimasünder. Kurze Wege, emissionsfreie Antriebe und Vorfahrt für ÖV und Langsamverkehr wie Fussgänger und Velofahrerinnen sind deshalb nachhaltige Weichenstellungen für die Mobilität der Zukunft.